Protokoll

über die Gaufrühjahrsversammlung

Ort der Versammlung: Schützenhaus FFS Taufkirchen
Datum/Beginn Uhrzeit: **27**.03.2009 20.00 Uhr
Leitung: Heinrich Aigner 1. Gauschützenmeister
Protokollführung: Uwe Strobelt

Anwesend waren:
Gauvorstand
98 Delegiertenstimmen aus 37 Schützenvereinen

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Bericht des 1. Gauschützenmeisters
5. Sportberichte
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
8. Grußwort des Bezirksschützenmeistersamtes
9. Ehrungen
10. Proklamation Schützenkönig
11. Neuwahl der Gauvorstandschaft
12. Wünsche und Anträge

Zu 1. Begrüßung

Der 1. Schützenmeister der FFS Taufkirchen Karl Prandstätter begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schützengaues. Er betonte, dass der Verein stolz ist, die Frühjahrsversammlung abhalten zu dürfen. Im Anschluss übergab er das Wort an den 1. Gauschützenmeister Heinrich Aigner.
Dieser begrüßte namentlich den 1. Bürgermeister der Gemeinde Falkenberg Herrn Franz Pichlmeier und den 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Bei den FFS Taufkirchen bedankte er sich für die Ausrichtung der Gauversammlung recht herzlich.

Zu 2. Totengedenken

Die Anwesenden erhoben sich, um in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern des Schützengaues zu gedenken.

Zu 3. Grußworte Bürgermeisters

Herr Franz Pichlmeier bedankte sich für die Einladung zur Versammlung, die er gerne angenommen hat. Er verwies auf die Tatsache, dass die geleistete Arbeit der Schützen nicht übersehbar ist. Vor allem die Jugendarbeit in den Vereinen sieht er als ein

wichtiges Instrument in der Erziehung unserer Jugend an. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und den Schützen immer eine ruhige Hand.

Zu 4. Bericht Gauschützenmeister

In seinem Bericht legte der 1. Schützenmeister dar, dass der Mitgliederstand des Gaues zum 31.12.2008 4686 betrug, davon sind Schüler 261, Jugend 236, Junioren 191, dies ist ein Plus von 26 Mitgliedern gegenüber dem Stand vom 31.12.2007.

Stärkster Verein zum 31.12. 2008 an Erstmitgliedern Bergschützen Arnstorf 254, Bergschützen Voglarn 208, Faustfeuerschützen Taufkirchen 198. Bei der Mitgliedermeldung 2009 haben wir ein Minus von 113 Mitgliedern. Er verwies darauf, dass Mitglieder auch während des Jahres zu melden sind, wegen der Solidarität zur Schützengemeinschaft und wegen des Versicherungsschutzes bei Nichtmeldung haftet im Schadensfall der 1. Schützenmeister. Es kann nicht sein, das nicht gemeldete Schützen zu Schießen geschickt werden, die Startrechte werden überprüft, es ist für jeden Schützen besonders für die Schützenjugend kein Erfolgserlebnis wenn man nicht starten darf oder aus der Wertung genommen wird.

Die sportlichen Veranstaltungen wurden von den Schützenvereinen sehr gut besucht, wie das Ältestenschiessen, Gaukönigschießen und das Schützenlieslschiessen Die Finalwettkämpfe der Gaurunde fanden in Holzham statt, anschließend war die Siegerehrung der Gaurunde und Gaumeisterschaften. Bei der Schützengesellschaft Holzham bedankte er sich für die Bereitstellung des Schützenhauses und für die immer gute Aufnahme auch bei anderen Veranstaltungen recht herzlich. Der Sommerbiathlon welcher bei den Grubentauber Steffelsöd durchgeführt wurde war die Beteiligung gut.

Von Holzhauser Hermann und Schuhbauer Heinrich wurden Standaufsichten Ausbildung, Sachkunde Ausbildung, Vereinsübungsleiter Ausbildung und eine Weiterbildung für Vereinsübungsleiter durchgeführt.

Seit den 08.01.2009 findet alle 14 Tage ein Training für das Gauleistungskader im Nachwuchsbereich statt, das Training wird von Schuhbauer Heinrich, Schindler Ingo Aigner Evi und mir durch geführt. Das Training wird auf den elektronischen Schießständen bei den Edelweißschützen Hofau, und bei den Bergschützen Voglarn durchgeführt, ich darf mich für die zur Verfügung Stellung der Schießanlagen recht herzlich bedanken. Unsere Jungschützen sind recht begeistert.
Als neue Übungsleiter im Schützengau Rottal konnte er folgende Schützen bekanntgeben:

Schnell Michael	Grubentauber Steffelsöd	Ausbildung „J“
Schemmer Josef	Waidmannsheil Wurmannsquick	Ausbildung „J“

In seinen Ausführungen verwies der 1. Gauschützenmeister darauf, die Standaufsichten an Landratsamt melden wegen Abprüfung der Zuverlässlichkeit jährlich, bei nicht Meldung ist der Verein Verantwortlich. Bei Änderung des 1. Schützenmeister Meldung an 1. Gauschützenmeister und an Landratsamt Rottal Inn,

Meldung sehr wichtig wegen der Betriebserlaubnis der Schießstätte. Diese ist auf den Schützenmeister ausgestellt.
Angesichts der tragischen Ereignisse von Winnenden verwies der 1. Gauschützenmeister nochmals auf die sichere Verwahrung von Waffen, wenn noch nicht geschehen, sind Tresore an das Landratsamt melden
Zum Schluss stellte er noch Neues aus Bezirk und BSSB vor:
neues Konzept Kadertraining im Jugendbereich
Bezirksstützpunkt Edelweißschützen Hofau / Edelweißschützen Machendorf
Trainer Wagner Christian, Schiller Marlies.
Bei allen Mitarbeitern der Gauvorstandschaft und den Referenten durfte er sich Schluss seiner Ausführungen herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffte weiter auf gute Zusammenarbeit mit den Vereinen des Schützengaues.

Zu 5. Sportberichte

Gausportleiter

Der Gausportleiter Christian Wollinger informierte über die sportlichen Veranstaltungen im Gau.

Bayerische Meisterschaften in München Hochbrück.
Es wurden auch hier einige Podestplatzierungen errungen.

Deutsche Meisterschaften 2008 in München Hochbrück.
Auch hier waren wieder einige Schützen aus dem Rottalgau am Start und konnten auch auf dieser Ebene hervorragende Platzierungen erreichen. Ehrungen erfolgten bereits bei der Herbstversammlung.

Gaukönigschießen bei den Schloßschützen Schönau am 08.November 2008
Proklamation erfolgte in der Herbstversammlung
Gaukönigschießen erfolgt ab dem Jahr 2009 bei den Gaumeisterschaften
Proklamation in der Frühjahrsversammlung

Finale Gaupokal in Hofau am 06.12.2008
Sieger wurden dieses Jahr die Bergschützen Voglarn knapp vor Deutschhaus Gangkofen und den Schloßschützen Schönau

Gaupokal 2009
Ausschreibung für den Gaupokal wird komplett überarbeitet und klarer ausgeführt da bei einigen Vereinen Unklarheiten über den Modus vorhanden waren. Vor allem die Klasseneinteilung wird unmissverständlich geregelt. Termin Vorrunde ist vor den Rundenwettkämpfen am 26.09.2009 (evtl. schon Termin für Finale)

Gaumeisterschaften 2009
Starts: 737 in 135 Mannschaften, das ist ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Ausfallquote ca. 8% wie im Vorjahr.
Danke an die Steinbergschützen Gschaid, Feuerschützen Eggenfelden, Bergschützen Arnstorf, Deutschhaus Gangkofen, Kothbachschützen Egglham, FFS Taufkirchen und Schloßschützen Schönau für die kostenlose Überlassung Ihrer Schießstände.

Auch ein Dank an die vielen Helfer aus den Vereinen und der Gauvorstandschaft ohne die eine solche Meisterschaft nicht durchführbar wäre.

Bezirkskönigschießen in Wallersdorf

Der Gau beteiligte sich mit seinen 3 Königen am Königschießen und holte durch Jasmin Hackner (Grubentauber Steffelsöd) in der Jugendklasse den 2. Platz.

Zum Schluss gab er noch die nächsten Termine aus sportlicher Sicht bekannt.

Gaurundenleiter

Der Gaurundenleiter gab einen kurzen Überblick über den Stand der Gaurunde. Er dankte allen teilnehmenden Schützen und Mannschaftsführern sowie den Helfern.

Der Gaurundenleiter nahm nochmals zur Einteilung der Gruppen Stellung. Er verwies auf die Tatsache, dass man es nicht allen recht machen kann. Die bessere Terminabsprache zwischen den Mannschaftsführern wurde von ihm angemahnt.

Das Leistungsniveau der Schützen ist erfreulicherweise gestiegen. Bei der Einteilung der Gruppen wurde dem Rechnung getragen. In den unteren Ebenen der Gaurunge wurde nach Ringe eingeteilt, in der A/B Gruppe entsprechend Auf bzw. Abstieg. Dem Anstieg des Leistungsniveaus Rechnung tragend erfolgt am Ende der Gaurunde ein Aufstieg des 1. jeder Gruppe, der letzte steigt in der Gruppe ab.

Er lud alle Mannschaften zum Gaurundenfinale mit anschließender Siegerehrung Gaurunde und Gaumeisterschaft am 16.05.09 ins Schützenhaus der Deutsch haus Schützen Gangkofen ein. Bei diesen Finale bestreiten die besten 12 Schützen aus der Schüler/Jugend und offenen Klasse einen Vorkampf, die daraufhin besten 8 das Finale.

Gaudamenleiterin

Die Gaudamenleiterin Maria Aigner gab einen Überblick über die Aktivitäten der Schützinnen des Gaues.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Veranstaltungen bei den Damen durchgeführt. Erstmals wurde von der Damenleitung des Schützenbezirks Niederbayern das Schützenlieslschiessen durchgeführt. Teilnehmen können hier alle Schützinnen ab 40 Jahre in 4 Gruppen. Der Vorkampf auf Gauebene wurde am 27. Juni 2008 bei den Bachschützen Degernbach durchführt. 14 Schützinnen haben sich hieran beteiligt. Für den Endkampf auf Bezirksebene am 26. Oktober 2008 in Straubing waren 6 Schützinnen startberechtigt.

In der Klasse 1967-1958 wurde Martha Ländler 4. und Renate Zollner 14.

In der Klasse 1957-1948 wurde Maria Aigner 7. und Margarethe Prex-Wagner 19.

Bei der Klasse 1947-1938 belegt Elfriede Aigner den 17. Platz, bei der Klasse 1937 und früher hatten wir wegen Krankheit leider keine Starterin.

Auf die von der Schirmherrin Lohmüller Martha gestiftete geschnitzte Schützenliesl hatte keine unserer Teilnehmerin das richtige Blattl.

Ich glaube, dass dieser Tag wirklich für alle ein Erlebnis war. Im Rahmenprogramm mit Squar-Dance und Sketchen. Im Jahre 2010 findet das nächste Schützenlieslschiessen statt.

An den Gauvergleichskämpfen im Schützenbezirk Niederbayern beteiligten wir uns mit 2 Luftgewehrmannschaften und 1 Schützinnen mit der Luftpistole.
Zum Endkampf der 5 besten Gaumannschaften am 14.09.2008 in Plattling wurde die Mannschaft Rottal I eingeladen. Die Schützinnen Weigl Bettina, Westner Maria, Maierhofer Verena, Maierhofer Martina, Matzeder Sabine und Loher Christine belegten den 5. Platz. Leider war unsere Mannschaft durch Krankheit, Terminüberschneidung mit dem Gaujugendausflug und die kurzfristige Absage einer Schützin geschwächt, am Ende war die Damenleiterin noch froh, dass wir 5 Schützinnen an den Stand brachten.
Hier möchte bedankte sie sich noch besonders bei den Schützinnen, die sich immer für diese Wettkämpfe die Zeit nehmen.
Das Gaudamenschießen fand am 19.09. und 20.09.2008 bei den Rimbachtalern in Diepoltskirchen statt. Es beteiligten sich insgesamt 83 Schützinnen. Leider war die Beteiligung etwas Rückläufig, ich hoffe, dass sich heuer wieder mehr Schützinnen beteiligen. Bei der Siegerehrung am 26.09.2008 konnten die besten Schützinnen in den jeweiligen Klassen Gutscheine und auf Blattl Sachpreise in Empfang nehmen.
Der Gauvergleichskampf wird auch wieder durchführt. Geschossen wird im Vorjahr gegen das Gau Deggendorf.
Nun möchte ich noch auf einige Termine des Bayerischen Schützenbundes hinweisen: Am 26. Juli findet in auf der Olympia-Schießanlage Hochbrück eine Frauenkonferenz statt. Der Classic Cup findet am 31. Oktober in Schwarzenbach an der Saale statt. Bei Interesse sind genauere Daten auf der BSSB-Seite unter Damen ersichtlich.
Bei anschließenden Wahlen steht sie für das Amt der Gaudamenleiterin nicht mehr zur Verfügung.

Gaujugend

Für die Gaujugendleitung informierte Renate Zollner über die Aktivitäten der Gaujugend. Sie berichtete der Versammlung, dass auf der Jugendversammlung die Gaujugendleitung wiedergewählt wurde. Als neue 2. Jugendsprecherin konnte sie Alexandra Schmidbauer bekanntgeben.
Die Gaujugend nahm wieder erfolgreich an den Wettkämpfen des Bezirkes, des BSSB und des DSB teil. Namentlich wurde Karsten Strobelt als erfolgreicher Schütze erwähnt. Durch die Jugendleitung wurde Sandro Gerber zum Nachwuchsschütze vorgeschlagen, dieser wurde auf dem Bezirksjugendtag auch als solcher bestätigt

Zu 6. Bericht Gauschatzmeister

Der Gauschatzmeister legte in seinem Bericht die finanzielle Lage des Gaues dar. Er konnte feststellen, dass der Schützengau einen Überschuss von 1547,198 € erwirtschaftet hat. Insgesamt wurden durch den Gau 10911,83 € ausgegeben, demgegenüber stehen Einnahmen von 12459,02 €. Als Kassenbestand konnten 3838,10 € ermittelt werden. Für den Haushalt 2010 ist eine Summe von 11700 € für Einnahmen und Ausgaben vorgesehen.

Die Aufstellung der einzelnen Positionen können bei berechtigter Forderung beim Schatzmeister eingesehen werden.

Zu 7. Bericht Kassenprüfer und Entlastung

Die Kasse wurde am 17.03.096 geprüft. Die Kassenprüfer konnten dem Gauvorstand eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und empfahlen die Entlastung des Vorstandes.

Bei der anschließenden Abstimmung wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Für die Entlastung:	108 Stimmen
Gegen Entlastung:	0
Stimmenthaltung:	0

Die Gauvorstandschaft wurde entsprechend Abstimmung einstimmig entlastet.

Zu 8. Grußworte 1. Bezirksschützenmeister

Der 1. Bezirkschützenmeister Hans Hainthaler bedankte sich für die Einladung zur Frühjahrsversammlung. Er verwies darauf, dass die sportlichen Leistungen der Schützen des Schützengaues Rottal nicht auf 1 Blatt Papier passen und sie immer eine sichere Basis für den Schützenbezirk darstellen, sie das Aushängeschild Niederbayerns darstellen. Er informierte die Mitgliederversammlung über die geplante Beitragserhöhung seitens des BSSB:

Ausgangssituation

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2007 sowie die vorläufigen Zahlen des Jahres 2008 zeigen, dass die bisher von den Mitgliedern zur Verfügung gestellten Mittel (Beiträge und die vom Verband generierten zusätzlichen Einnahmen gerade ausreichten, um die laufenden Ausgaben zu decken.

Für Anschaffungen (Investitionen) und / oder größere Reparaturen standen keine Einnahmen mehr zur Verfügung. Sie mussten durch Kreditaufnahmen finanziert werden.

Baumaßnahmen 2009 / 2010 und später:

Neuer Beitrag Vorschlag

Schützen bisher 11,90 € plus 2,00 € neu 13,90 €

Junioren bisher 9,60€ plus 2,00€ neu 11,60€

Schüler Jugend bisher 6,00€ plus 1,50€ neu 7,50€

Der einzunehmende Mehrbetrag dient in erster der Finanzierung nicht vorhersehbarer, notwendig gewordener Investitionen (Reparaturen, Ersatzbeschaffungen, Unterhaltsaufwendungen) und in zweiter Linie dem Ausgleich evtl. Fehlbeträge aus dem laufenden Geschäft.

Investitionen wären auch notwendig geworden wenn die Anlage nicht gekauft worden wäre.

Die Abstimmung über die Beitragserhöhung findet beim Bayerischen Schützentag 2009 in München statt.

Zu 9. Ehrungen

Für Ihre hervorragende Mitgliederentwicklung konnten durch den Schützenbezirk wieder Ehrungen an Vereine übergeben werden.

1. Platz Bräuschützen Emmersdorf 20%
2. Platz Auerhahn Dietersburg 13,7%
3. Platz Grubentauber Steffelsöd 13,5%

Durch den 1. Schützenmeister und dem Sportleiter wurden nachfolgende Schützen für ihre Tätigkeit geehrt:

BSSB in Anerkennung	Sebastian Beutlhauser, Felix Groeber, Tobias Strobelt, Robert Dorfner, Thomas Zitzelsberger, Stefan Hackner, Josef Wimmer, Hans Kreilhammer, Josef Thanner
Bezirk Bronze	Matthias Zöbl, Michael von Ecker, Maria Attenberger, Gerald Weindl
Bezirk Silber	Josef Hochwimmer, Klaus Sobotta, Anton Stöger, Christian Wollinger, Dr. Ulrich Bauer, Johann Schmied, Josef Wagner, Evi Aigner
Klein Gold	Hans Ecker, Bernhard Geiselhöringer, Günther Zerak
Klein Gold DSB	Otto Seiler

Zu 10. Königsproklamation

Da die Regelung für das Gaukönigsschiessen entsprechend Beschluss der Herbstversammlung umgestellt wurde, konnten die neuen Gaukönige auf der Versammlung bekanntgegeben werden.

Jugendkönig:	1. Platz	Verena Maierhofer	8,7 Teiler
	2. Platz	Karsten Strobelt	83,2 Teiler
	3. Platz	Dominik Zöls	86,2 Teiler
Damenkönigin	1. Platz	Marianne Zwiefelhofer	57,6 Teiler
	2. Platz	Ingrid Hell	85,3 Teiler
	3. Platz	Bettina Weigl	113,6 Teiler
Schützenklasse	1. Platz	Rudi Meier	8,7 Teiler
	2. Platz	Michael Walz	43,2 Teiler
	3. Platz	Sebastian Steckermeier	49,5 Teiler

Zu 11. Neuwahl der Gauvorstandschaft

Für die Neuwahl der Vorstandschaft wurden einstimmig als Wahlausschuss per Handzeichen gewählt: 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, 1.Bürgermeister Falkenberg Herr Franz Pichlmeier, Karl Prandstätter

Über den 1. GSM sowie den 2. GSM wurde in geheimer Abstimmung abgestimmt.

1. Gauschützenmeister einziger Vorschlag Heinrich Aigner
Abgegeben 95 Delegiertenstimmen von 108
dafür 95 Stimmen , dagegen 0
2. Gauschützenmeister einziger Vorschlag Andreas Strasser
Abgegeben 96 Delegiertenstimmen von 108
dafür 96 Stimmen, dagegen 0
Gauschatzmeister kein Vorschlag
Amt wird kommissarisch durch Horst Vorbauer bis zur Herbstversammlung ausgeführt
Gauschriftführer einziger Vorschlag Uwe Strobelt
Dafür 108 Stimmen, dagegen 0
1. Gausportleiter einziger Vorschlag Christian Wollinger
Dafür 108 Stimmen, dagegen 0
Gaudamenleiterin einziger Vorschlag Irene Weindl
Dafür 108 Stimmen, dagegen 0
Rundenwettkampfleiter einziger Vorschlag Bernhard Geiselhöringer
Dafür 108 Stimmen, dagegen 0
Kassenprüfer Vorschlag Ganghofer Lorenz
Dafür 108 Stimmen, dagegen 0
Vorschlag Hohlmeier Josef
Dafür 108 Stimmen, dagegen 0
Als Jugendleitung wurde bereits auf der Gaujugendversammlung gewählt:
Jugendleiter Noneder Helmut, Bachmeier Franz, Zollner Renate
Jugendsprecher Arnusch Christian, Altmannberger Michael, Alexandra Schmidbauer, Zollner Isabella
Delegierte des Schützengaues
Vorschläge Heinrich Schuhbauer, Aigner Heinrich, Strasser Andreas, Strobelt Uwe, Christian Wollinger, Irene Weindl, Aßbeck Josef, Maria Aigner, Herrmann Schuhbauer, Helmut Noneder
Dafür 108 Stimmen, dagegen 0
Referenten
Als Referenten wurden eingesetzt:

Gausportleiter Gewehr	Heinrich Schuhbauer
Gausportleiter Pistole	Gregor Geier
Referent Vorderlader	Josef Aßbeck
Referent Mitglieder –und Paßwesen	Maria Aigner
Gautrainer	Evi Aigner, Ingo Schindler, Heinrich Schuhbauer

Zu 12. Wünsche, Anträge und Allgemeines

Es lag der Antrag vor, Horst Vorbauer für seine 35jährigen Verdienste für den Schützengau zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die anwesenden Delegierten der Schützenvereine stimmten diesem Antrag einstimmig zu. Horst Vorbauer wurde mit einer Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt ein Geschenk für sein Ausscheiden aus der Vorstandschaft.

.....	.....
Uwe Strobelt	Heinrich Aigner
Gauschriftführer	1.Gauschützenmeister

Gauschriftführer Uwe Strobelt, Böhmerwaldring 19, 94436 Simbach, Tel: 09954-7000038, Fax 09954-90261
Email: strobelt.uwe@gmx.de Internet: http://www.schuetzengau-rottal.de.vu